

## **Wandel im Bio-Handel: VollCorner wechselt zu Weiling**

Der Münchner Bio-Filialist verlässt Europas umsatzstärksten Bio-Großhändler

München, 09.01.2017 – Ende Mai 2017 beendet die VollCorner Biomarkt GmbH die Geschäftsbeziehung zu seinem langjährigen Großhändler dennree GmbH in Töpen. Neuer Handelspartner ist der Großhändler Weiling GmbH aus Coesfeld bei Münster. Mit dem Wechsel schärft VollCorner sein Unternehmensprofil und baut gleichzeitig die Warenversorgung durch das firmeneigene Zentrallager weiter aus. Die Sortimentsumstellung hat bereits Ende 2016 begonnen. Weiling startet Anfang Februar mit der Belieferung aus dem süddeutschen Verteilzentrum in Lonsee bei Ulm.

Nach über 25-jähriger Zusammenarbeit hat der Münchner Bio-Filialist VollCorner Biomarkt GmbH die Geschäftsbeziehungen zu Europas umsatzstärksten Bio-Großhändler dennree beendet. „Die Firma dennree war uns für viele Jahre ein guter und zuverlässiger Partner. Doch jetzt ist die Zeit gekommen, sich zu trennen“, erklärt VollCorner Inhaber und Geschäftsführer Willi Pfaff.

Mit dem Wechsel zu Weiling schärft VollCorner sein Unternehmensprofil. Pfaff holt sich mit Weiling einen starken Handelspartner, der insbesondere in den Bereichen Verbandsware, Bio-Frische, Projektarbeit und fairem Handel eine enorme Kompetenz und Produktvielfalt beweist. „Wir sehen die Profilierung als einen weiteren, konsequenten Schritt in Richtung Bio-mit-Gesicht“ kommentiert Pfaff, der den Handel mit Bio-Lebensmitteln als transparentes und aufrichtiges Miteinander versteht. „Besonders freuen wir uns auf die Zusammenarbeit im Bereich Obst und Gemüse. Hier steht Weiling mit vielen Anbauprojekten und festen Lieferantenbeziehungen für außerordentliche Qualität.“

Die Beendigung der Handelsbeziehung zu Dennree bedeutet für VollCorner auch, klare Verhältnisse zu schaffen. Neben dem Großhandel betreibt dennree auch eigene Biomärkte, die in Konkurrenz zu den VollCorner Biomärkten stehen. „Die Tatsache, dass wir einerseits gute Kunden und andererseits Mitbewerber von dennree waren, belastete die Handelsbeziehung zunehmend“, beschreibt Pfaff die Entwicklung. Der Interessenskonflikt zeigte sich zuletzt besonders deutlich im Wettbewerb um geeignete Einzelhandelsflächen in der Landeshauptstadt.

Bislang bezog VollCorner mehr als die Hälfte seines Einkaufsvolumens von dennree. Ab März liefert das Weiling-Verteilzentrum in Lonsee nahe Ulm täglich Ware in alle 15 VollCorner Biomärkte. Auch der Allgäuer Markenhersteller Rapunzel wird die VollCorner Biomärkte künftig direkt beliefern.

Um seine Exklusivität und Unabhängigkeit im Sortiment zu stärken, baut VollCorner gleichzeitig seine eigene Warenversorgung weiter aus. Im Frühjahr 2017 verdoppelt sich das VollCorner Zentrallager in Garching bei München auf 600 m<sup>2</sup>. Zusammen mit der Tagwerk GmbH bezieht VollCorner dort eine gemeinsame Lagerfläche von 1.200 m<sup>2</sup> und ergänzt diese um ein neues Frischelager. VollCorner kooperiert in der Beschaffung und Logistik seit vielen Jahren mit dem regionalen Großhändler Tagwerk.

2.620 Zeichen. Fotos erhalten Sie auf Anfrage gerne.

Beste Grüße, Andrea Ring  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

VollCorner Biomarkt GmbH, Aldringenstr. 4, 80639 München  
Tel. 089 2006 237 23, Fax 089 2006 237 22  
[andrea.ring@vollcorner.de](mailto:andrea.ring@vollcorner.de) , [www.vollcorner.de](http://www.vollcorner.de)

---

Die **VollCorner Biomarkt GmbH** wurde 1988 u.a. von Willi Pfaff in München gegründet. Heutiger Inhaber und Geschäftsführer ist das Ehepaar Willi Pfaff und Birgit Neumann. 2016 verzeichnete VollCorner auf bestehender Fläche ein Umsatzwachstum von knapp zehn Prozent. Aktuell beschäftigt das Unternehmen rund 350 Mitarbeiter. Auf einer Gesamtverkaufsfläche von rund 4.000 m<sup>2</sup> werden an 15 Standorten in und um München bis zu 8.000 verschiedene Bio-Produkte angeboten. Neben den 15 Biomärkten betreibt VollCorner ein Bio-Mittagsrestaurant, einen Bio-Weinhandel und eine Kochschule. 2017 eröffnet VollCorner zwei weitere Biomärkte, einen davon mit angeschlossenem Bio-Restaurant.

Regionale Produkte und internationale Bio-Spezialitäten sind zentral in der Sortimentspolitik von VollCorner. Seit 2010 arbeitet VollCorner eng mit dem regionalen Großhändler Tagwerk zusammen. Von Tagwerk bezieht VollCorner regional hergestellte Molkereiprodukte, Fleisch- und Wurstwaren sowie Käse und Trockenartikel. Sofern verfügbar, bezieht VollCorner Obst und Gemüse von Höfen aus dem Münchner Umland. Samenfeste, d.h. nachbaufähige Obst- und Gemüsesorten anzubieten, hat dabei Priorität. VollCorner unterstützt u.a. den Verein Kultursaat e.V., der den Erhalt, die Verbesserung und Neuzüchtung samenfester Sorten zum Ziel hat.

Vier regionale Bäckereien liefern handwerklich hergestellte Backwaren. Vier bayerische Metzgereien, darunter die Herrmannsdorfer Landwerkstätten und die Tagwerk Bio-Metzgerei, versorgen die 15 VollCorner Biomärkte mit frischen Bio-Fleisch- und Wurstwaren. Ergänzend betreibt VollCorner bei Garching ein firmeneigenes Zentrallager, von dem aus die Filialen mit Produkten regionaler Manufakturen sowie internationalen Bio-Spezialitäten beliefert werden. Diese Produkte, die nicht über Großhändler erhältlich sind, können so exklusiv angeboten werden.